

Die Gemeinde Bludesch¹ verbürgt dem jeweiligen Inhaber der von Ludwig von Brandis erstmals an Johann Schrapp verliehenen Pfründe und Frühmess der Kapelle St. Nikolaus² in Bludesch, ... von dem edeln vnd wolgepornen herren, herrn Ludwigen fryherrn von Branndiss³ vñnserm l⁴ gnedigen herrn als lehenherrn der berürten frūwmēss dem ersammen priester herrn Johannsen Schrappen erstmāls ze versehen vnd verwēsen verlyhen worden ist, ... den Bezug der mit Haus, Hof und mit 24 Pfund Pfennig jährlichem Zins zwar dotierten, jedoch noch nicht vollständig eingerichteten Stiftung und hält die damit verbundenen Verpflichtungen des Kaplans fest. ... Vñnd des alles zū warem vnd offem vrkunnd vñnd stätter vester gūter sicherhayt yetz vnd hienach so haben wir, die ge- l³⁴ main nachpurschafft obgemelt, gar flissig gebēttē vñnd erpētten den obgemelten herrn Ludwigen von Branndiss fryherrn vñnsern gnēdigen herren, das er sin jnsigel, l³⁵ doch jmm vnd siner gnaden erben öne schaden, zū gezūgnuss aller obgeschribner ding für vñs vnd alle vñnser erben vnd nachkommen offennlich laussen hāt henncken l³⁶ an disen brieft. ...

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 4874. – Pg. 48,5/30 (Plica 4,5) cm. – Siegel von Ludwig von Brandis fehlt. – Rückvermerk (18./19. Jh.): Stiftbrief der Frühmeße.

Regest: Fischer, Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins 37 (1898) Nr. 766.

Zur Sache vgl. Nr. xx (Urkunden vom 24. Juli 1483).

¹ Bludesch, Vorarlberg (A). – ² St. Nikolaus Filialkirche in Bludesch-Zitz, Vorarlberg. – ³ Ludwig v. Brandis, 1483-†1506 erw.